

GVSTAV MAHLER LIEDER

FÜR EINE SINGSTIMME
MIT KLAVIER ODER ORCHESTER

	*	KLAV.-AUSG.	ORCH.-AUSG. PART. STIM.
— 1 REVELGE	{ D MOLL HOCH à M 2, . . . C MOLL MITTEL „ 2, . . .	M 4,50.	M 9, . . n.
		„ 4,50.	„ 9, . . „
— 2 DER TAMBOURSG'SELL	D MOLL HOCH „ 1,80.	„ 3, . . .	„ 3, . . .
— 3 BLICKE MIR NICHT	{ F DUR MITTEL „ 1,20. . . . IN DIE LIEDER	„ 2,40.	„ 3, . . .
		„ 1,20.	„ 1,80.
— 4 ICH ATMET' EINEN	{ D DUR MITTEL „ 1,20. . . . LINDEN DUFT	„ 1,50.	„ 2,40.
		„ 1,50.	„ 3, . . .
— 5 ICH BIN DER WELT ABHANDEN GEKOMMEN	ES DUR MITTEL „ 1,50.	„ 2,40.	„ 3, . . .
— 6 UM MITTERNACHT	{ H MOLL HOCH „ 1,50. A MOLL MITTEL „ 1,50.	„ 2,40.	„ 6, . . .
		„ 1,20.	„ 1,20.
— 7 LIEBST DU UM SCHÖNHEIT	C DUR MITTEL „ 1,20.		
8 KINDERTOTENLIEDER		„ 4, . . .	„ 9, . . . „ 15, . . .

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Alle Rechte vorbehalten.
Aufführungsrecht vorbehalten.

Nachdruck verboten laut dem russischen
Autorengesetz vom 20. März 1911.

Перепечатка воспрещается (российский законъ
объ авторскомъ правѣ отъ 20 Марта 1911 г.)

C. F. KAHNT NACHFOLGER, LEIPZIG

Herzogl. Anhalt. Hof-



Musikalienhändler

Aufführungsrecht
vorbehalten.

Um Mitternacht.

Original.

(Rückert.)

Für hohe Stimme.

Gustav Mahler.

Ruhig, gleichmäßig.

GESANG. *p*
Um

PIANO. *pp* *l.H.*

Sehr gehalten.

Mit - - ter - nacht hab' ich ge - wacht und auf - ge - blickt zum

Him - mel! Kein Stern vom Stern - ge - wim - mel hat mir ge -

lacht um Mit - ter - nacht!

rit. grell

a tempo

f

sehr gebunden

Um Mit - ter -

p

Etwas fließender.
steigernd

nacht hab' ich ge - dacht, hin - aus in dunk - le Schran - ke!

espress.

Nicht schleppen.

Um Mit - ter - nacht.

p

Es hat kein Licht - - ge - dan - ke mir Trost ge - bracht um

Tempo I.

Mit - ter-nacht! Um Mit - ter-nacht

nahm ich in acht die Schlä-ge mei - nes Her - zens! Ein einz-ger

Nicht schleppen.

Puls... des Schmer-zens war an - - ge - facht um Mit - ter-nacht.

(pp)
Um Mit - ter - nacht

Fließend.
kämpft ich die Schlacht o Menschheit dei - ner Lei - - den. Nicht konnt' ich sie ent -

espress.

schei - - - - - den

mit mei - ner Macht um Mit - ter - nacht!

rit.
f

Zurückkehren.

Tempo I.

The piano introduction for the first system consists of two staves. The treble staff has a whole rest in the first measure. The bass staff begins with a melodic line in the left hand, marked with a piano (*p*) dynamic. In the second measure, the dynamics change to pianissimo (*pp*).

The second system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a piano (*pp*) dynamic and includes the lyrics "Um Mit-ter-nacht hab' ich die Macht in". The piano accompaniment continues with a melodic line in the left hand, marked with a crescendo (*cresc.*) dynamic.

The third system continues the vocal and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "dei-ne Hand ge - ge - ben! Herr! Herr". The piano accompaniment features a forte (*f*) dynamic and includes a double bar line with a *ff* dynamic marking.

The fourth system concludes the vocal and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "ü - - - ber Tod und Le - ben: Du". The piano accompaniment features a forte (*f*) dynamic and includes a triplets (*3*) marking.

Tempo I. (♩ wie zuletzt die ♩)
stets mit stärkster Tongebung

hältst die Wacht! Du

ff *p* *f*

ff

hältst die Wacht! Du!

ff *p* *f* *ff* *ff*

Du hältst die Wacht um Mit - - - - ter -

f *ff* *f* *f* *rit.*

Breit. *rit.*

Largo.
fff
nacht!

fff *verklängen*

Neue Lieder und Gesänge aus dem Verlage von C. F. Kahnt Nachfolger, Leipzig.

Eugen d'Albert <i>M</i>	
Zierlichkeit des Schäferlebens hoch u. mittel à	1.50
Wilhelm Berger	
Op. 87. Neun einfache Weisen für mittlere Stimme	komplett 2.—
No. 1. Von Herzen Erbarmen: „Wieder will die Linde im Winde sich fällen“ No. 2. Das alte Haus: „Im Walde steht ein altes Haus“ No. 3. „An allen Orten und Enden“ No. 4. Volkslied: „Vor meinem Fenster der Rosenstrauch“ No. 5. Begegnung: „Ein Wanderer zog mit müdem Schritt“ No. 6. Der Schuh- flecker: „In einer öden Gasse war's“ No. 7. Schlummerliedchen: „Schlaf mir allzusammen ein“ No. 8. Landsknechts- lied: „Vom Barette schwankt die Feder“ No. 9. Das Beste: „Von allem das Best' ist ein Herz, heiter und fest“	
Op. 90. Sechs Lieder und Ge- sänge	komplett 2.50
No. 1. Schöne Tage: „O wie seg'n ich euch, ihr Tage“ No. 2. Die stille Stadt: „Liegt eine Stadt im Tale“ No. 3. Im Kahn: „Schaukelt weiter mich, ihr Wellen“ No. 4. Opferschale: „Du bist der Wein, ich bin die Hochzeitschale“ No. 5. Dämmerung: „Stille, stille! der Tag ist gegangen“ No. 6. Lethe: „Jüngst im Traume sah ich“ (auch m. Orchester) hoch u. mittel à	
	1.20
Peter Cornelius	
Op. 4. No. 2. Komm' wir wandeln zusammen	hoch u. mittel à —80
Philipp Gretscher	
Op. 43. Da ich ein Kind war hoch u. mittel à	—80
Op. 44. Das Gärtchen	—80
Op. 45. Annemarie	1.—
Op. 46. Wunsch	—80
Gustav Gutheil	
Op. 14. Sechs Lieder. No. 1. Zwei Prinzessinnen: „Die Prin- zessin fährt zum Hochzeitsfest hoch u. mittel à	1.20
Dr. P. Hartmann v. An- der Lan-Hochbrunn	
An den Heiland: „Gib, dass bei meinem End!“	mittel 1.—
Meine Liebe — Deine Liebe: „Ein Gebet ist meine Liebe“	hoch 1.—
Mein Glück: „Es kehrt aus alten Zeiten“	hoch u. mittel à 1.—
Siegm. v. Hausegger	
Drei Lieder. No. 1. „Siehst du den Stern im fernsten Blau“	
	mittel 1.—
No. 2. Ewig jung ist nur die Sonne: „Heute fauden meine Schritte“ mittel	1.50
No. 3. Sinnend am bewegten Meere, das mein Lieb und mich geteilt“ für Tenor	1.50
Drei Hymnen an die Nacht, für Bariton. No. 1. Stille der Nacht: „Will- kommen klare Sommernacht“	
	1.50
No. 2. Unruhe der Nacht: „Nun bin ich untreu worden der Sonn' und ihrem Schein“	2.50
No. 3. Unter Sternen: „Wende dich, du kleiner Stern Erde“	1.50
Hans Hermann	
Op. 55. Sechs Lieder und Gesänge, hoch und mittel. No. 1. Nachtgesang: Neige Nacht dich leise nieder“	1.—
No. 2. Stille: „Tiefstiller dunkler Schlaf sinkt über meinen Tag“	—80
No. 3. „Ich hör' ein Lied heut früh vor Tag“	—80
No. 4. Mondnacht: „Mondenschein hat sich ergossen“	—80

Hans Hermann <i>M</i>	
Op. 55. Sechs Lieder und Gesänge, hoch und mittel. No. 5. Gudmunds Gesang: „Ich fuhr wohl über Wasser“	1.—
No. 6. Das trunkselige Lied: „O Mensch! Gib acht was spricht die tiefe Mitternacht“	1.—
Op. 56. Fünf Lieder und Gesänge, hoch und mittel. No. 1. „Ach, gestern hat er mir Rosen gebracht“	1.—
No. 2. Müde: „Hab' so wund ge- laufen meine Füße“	1.—
No. 3. Mädchenbitte	—80
No. 4. Aus Assuntas: „Irren Liedern“	—80
No. 5. Liebesfrage	—80
Ludwig Hess	
Op. 17. Fünf Gedichte von <i>Fr. Hebbel</i> . No. 1. Sieger Schmerz: „Uner- gründlicher Schmerz!“	hoch 1.20
No. 2. Zigeunermusik: „Horch, die geigenden Zigeuner“	hoch 1.—
No. 3. „S ist Mitternacht, der eine schläft der andre wacht“ Baß od. Bariton	1.20
No. 4. „Zu Pferd! Zu Pferd! Es saust der Wind“, Baß od. Bariton	1.—
No. 5. Der Kirschenstrauss: „Blond und fein, ein Lockenköpfchen“ hoch	1.20
Op. 18. Vier Gedichte von <i>Fr. Evers</i> . No. 1. Gruss: „Lächelnd fand ich des Zwistes Lösung“	mittel 1.—
No. 2. Eine Mondnacht: „Es ist ein seliges Prangen“, mittel u. tief à	1.—
No. 3. Abendlied: „Du ferne Flöte hinter dem Hügel“, mittel u. tief à	1.—
No. 4. Sehnsüchtige Fahrt: „Der Winter will noch kälter werden“ hoch	1.—
Hugo Kaun	
Op. 53. Vier Lieder und Gesänge. No. 1. Zuflucht: „Hintern Eltern- haus am kleinen Weiher“ mittel u. tief à	1.—
No. 2. Jetzt und immer: „Seit wann du mein, ich weiss es nicht“ mittel u. tief à	1.—
No. 3. Fremd in der Heimat: „In der Heimat war ich wieder“ mittel u. hoch à	1.—
No. 4. Waldseligkeit: „Der Wald beginnt zu rauschen“ mittel u. tief à	1.—
Op. 55. Sieben Lieder. (Text deutsch und englisch.) No. 1. Schöne Nacht: „Schöne Nacht, Gestirne wandeln heilig über dir“, hoch, mittel u. tief à	1.—
No. 2. Träume: „Schön wie dein Lächeln kam die Nacht“ hoch, mittel u. tief à	1.—
No. 3. „Wer lange geht auf Liebe aus“	hoch, mittel u. tief à 1.20
No. 4. Friedhof: „Im Friedhof schimmert der Flieder“ hoch, mittel u. tief à	1.—
No. 5. Enttäuschung: „Hätt' es nimmer gedacht“ hoch, mittel u. tief à	1.—
No. 6. „Es ist ein hold Gewimmel von Köpflein blond und braun“ hoch, mittel u. tief à	1.20
No. 7. Und hab' so grosse Seh- sucht doch: „Ich hab' kein' Mutter, die mich hegt“ hoch, mittel u. tief à	—80
Op. 59. 5 Gesänge und Balladen. No. 1. „Du hast mich verachtet“ hoch u. mittel à	1.—
No. 2. Wunsch: „Wie Epheu durch den harten Stein sich schiebt“	hoch u. mittel à 1.—
No. 3. „Es ist dein dunkles Auge ein tiefer stiller See“ hoch u. mittel à	1.—
No. 4. Seine Heimat: „Zwei kleine Fenster ins Grün geschmiegt“ hoch u. mittel à	1.—
No. 5. Der Überfall: „Kiefern, Heide, Märkisches Land“ für Baß oder Bariton	1.50

Hugo Kaun <i>M</i>	
Op. 61. Fünf Lieder und Gesänge. No. 1. Weiter sause: „Weiter sause, Sturmeswut“	hoch u. mittel à 1.—
No. 2. Sündige Liebe: „Sie sagen es sei Sünde, dass ich dich lieben muss“	hoch u. mittel à 1.—
No. 3. Lenz: „Durch die froh erschrockene Welt“ hoch u. mittel à	1.—
No. 4. Nacht: „Eine milde Freundin ist die Nacht“, hoch und mittel à	1.—
No. 5. „Lang wandert' ich auf traurig öden Pfaden“ hoch u. mittel à	1.—
Wilhelm Kienzl	
Op. 71. „Moderne Lyrik“. Zwölf Lieder und Gesänge. No. 1. Deine Träume: „Wie deine Hände leis' die Tasten streifen“	mittel —80
No. 2. Das Lied des Steinklopfers: „Ich bin kein Minister“ mittel	1.20
No. 3. Frieden: „Ging vor mir ein Mägdlein her“	mittel 1.—
No. 4. Um einen Ander'n: „Spürst du, wie Tag und Nacht“, mittel	1.20
No. 5. Sternennacht: „Über meinem Hause leuchten Sterne“ hoch u. mittel à	—80
No. 6. Auf leisesten Sohlen: „Leise kam sie auf den Zeh'n“ mittel	1.20
No. 7. Stille: „Ruhig fließt der Regen nieder“	mittel 1.—
No. 8. Mein Trautgeselle: „Mein Trautgeselle die Erde stampft“ hoch	1.20
No. 9. Rieke im Manöver singt: „Ulanen das ist leichte War“ hoch	1.20
No. 10. Abendgang: „Wir wandern selbänder im Abendschein“ hoch u. mittel à	—80
No. 11. Geflüster im Gange: „Wer . . . Still, ich“	hoch 1.20
No. 12. Serenade: „Dichte, düst're Nebel schweben“	hoch 1.50
Ludwig Kindscher	
Lieder des Mönches Eliland. Ein Zyklus in zehn Gesängen von <i>Karl Stieler</i> . (Text deutsch und englisch.) Komplett hoch u. mittel à	3.—
Friedrich E. Koch	
Op. 29. Von den Tageszeiten, Oratorium. Daraus einzeln: Mutter und Kind: „Wie so still in der Wiege“, Wiegenlied Hoch u. tief à	1.—
Der Wanderer: „Mein altes Herz will jung noch wieder werden“ für Baßstimme	2.—
Franz Liszt	
57 Lieder in 3 Bänden, Album- format. Original, hoch, mittel und tief. Jedes Lied einzeln in mehreren Stimmlagen. Siehe Spezialverzeichnis.	
Gustav Mahler	
No. 1. Revelge: „Des Morgens zwischen drei'n und vieren“ für Tenor u. mittlere Stimme à	2.—
No. 2. Der Tamboursg'sell: „Ich armer Tamboursg'sell“; für Tenor	1.80
No. 3. „Blicke mir nicht in die Lieder“	mittel 1.20
No. 4. „Ich atmet' einen linden Duft“	mittel 1.20
No. 5. „Ich bin der Welt abhanden gekommen“	hoch u. mittel à 1.50
No. 6. „Um Mitternacht hab' ich gewacht“	hoch u. mittel à 1.50
No. 7. „Liebst du um Schönheit“ hoch u. mittel à	1.20
Kindertotenlieder von <i>F. Rückert</i> , (auch m. Orch.)	mittel, komplett 4.—
No. 1. „Nun will die Sonn' so hell aufgeh'n“ No. 2. „Nun seh' ich wohl, warum so dunkle Flammen“ No. 3. „Wenn dein Mütterlein tritt zur Tür herein“ No. 4. „Oft denk' ich, sie sind nur ausgegangen“ No. 5. „In diesem Wetter, in diesem Braus“	

Hermann Möskes <i>M</i>	
Drei Lieder. No. 1. Mein Engel: „Ich soll dir sagen, mein liebes Kind“, hoch u. mittel à	
	—80
No. 2. „Es fiel das letzte Blatt vom Baum“, hoch u. mittel à	—80
No. 3. O dann vergib: „Gehst du an einem Grab vorüber“ hoch und mittel à	—80
Op. 15. Zwei Lieder. No. 1. „Es blühet der Flieder im Wonnemai“, hoch u. mittel à	1.—
No. 2. Blütezeit im Maien: „Das war zur Blütezeit im Mai“, mittel	1.50
Hans Pfitzner	
Op. 21. No. 1. Herbstbild: „Dies ist ein Herbsttag“, hoch u. mittel à	1.50
No. 2. Die Nachtigallen: „Mücht' wissen, was sie schlagen so schön bei der Nacht“, hoch u. mittel à	1.50
Max Reger	
Abendfrieden	hoch u. mittel à 1.—
Ant. Rubinstein	
Op. 3. Melodie: „Komm', holdes Mädchen, der Lenz ist erwacht“ hoch u. mittel à	1.20
Op. 44. No. 1. Romanze. Die Nacht: „Für dich mein holdes Lieb“ hoch, mittel u. tief à	1.30
Max Schillings	
Herbstbild: „Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah“ hoch u. mittel à	1.50
Georg Vollerthun	
Gesänge für mittlere Stimme. No. 1. Sehnsucht: „Ich ging den Weg entlang, der einsam lag“	
	1.20
No. 2. Glückes genug: „Wenn sanft du mir im Arme schliefst“	1.—
No. 3. Heimgang in der Frühe: „In der Dämmerung, um Glock zwei“	1.20
No. 4. Alt geworden: „Unver- gessen bleibt der Garten“	1.—
No. 5. Das Schlachtschiff „Té- méraire“ 1796: „Der Morgenruf will verklingen“	1.50
No. 6. Mondenaufgang	1.80
No. 7. Was denkst du	1.—
No. 8. Oktoberlied, hoch u. mittel à	1.20
Ein Sommer. 4 Lieder für mittlere Stimme. No. 1. Der Wind spielt	
	—80
No. 2. Hollunderduft	—80
No. 3. Nun liegt auf allen Wegen hoch u. mittel à	—80
No. 4. Das Laub fällt von den Bäumen	—80
Julius Weismann	
Op. 15. Drei Gedichte für Bariton. No. 1. Säerspruch: „Bemesst den Schritt! Bemesst den Schwung!“	1.—
No. 2. Hugenottenlied: „In die Schule bin ich gegangen bei dem Meister Hans Calvin“	1.—
No. 3. Alte Schweizer: „Sie kommen mit dröhnenden Schritten entlang“	1.20
Nicolai von Wilm	
Op. 222. Zehn Gesänge. No. 1. Hüte dich: „Nachtigall, hüte dich“	hoch 1.20
No. 2. Todesahnung: „Inner leiser wird mein Schlummer“	hoch 1.—
No. 3. Ein Wort: „Ein Wort durch- flutet die Seele mir“	hoch 1.—
No. 4. Mädchenlied: „O Blätter, dürre Blätter“	hoch 1.—
No. 5. Erstes Grün: „Du junges Grün, du frisches Gras“	hoch 1.—
No. 6. Die Nonne: „Im stillen Klostergarten“	hoch 1.20
No. 7. Die Ablösung: „In Schnee und Eis in kalter Nacht“, hoch	—80
No. 8. Liebesflämmchen: „Die Mutter mahnt mich Abends“ hoch u. mittel à	1.—
No. 9. Letzter Wunsch: „Nur einmal möcht' ich dir“	hoch 1.—
No. 10. Gleich und Gleich: „Du kleines, blitzendes Sternlein“ hoch u. mittel à	—80